



ein Gedanke

KLEINE FEHLER, GROSSER GOTT

Es ist Sonntagabend. Wir sind auf dem Heimweg vom Gottesdienst. Ungewöhnlich beschwingt erzählen die Kinder vom Kinderprogramm. Da fällt es mir plötzlich ein: „Nicht schon wieder!“ Vor lauter „lass-mich-auch-mit“ der gleiche Fehler wie vor einer Woche. Wie kann man nur so überstürzt und unüberlegt handeln! Statt zuhause den hungrigen und müden Kindern ein Abendessen vorzusetzen, sitze ich an meinem Handy, um herauszufinden, wie ich meinen Fehler schnellstmöglich wieder ausbügeln kann. Ich tippe eine Nachricht und schiele beim Schlichten des Geschwisterstreits aufs Handy. Hoffentlich taucht gleich der zweite Haken auf, der mir zeigt, dass der andere meine Nachricht gelesen hat. Damit wäre der Fehler zwar nicht aus der Welt, aber zumindest sähe der andere, dass ich mich bemühe, es wieder gut zu machen.

Doch der Haken taucht nicht auf und als ich bereits im Bett liege, kommt noch mein Mann um die Ecke und fragt, warum denn die Kinderprogramm-Bibel schon wieder bei uns sei, obwohl ich doch erst übernächstes Mal mit der Vorbereitung dran sei. Erwischt! Bestimmt wurde die Kinderbibel bereits im ganzen Gemeindehaus gesucht. Von der Person, die sie berechtigterweise mitnehmen sollte.

Es ist Montagmorgen. Müde sitzen wir am Frühstückstisch. Voller Staunen lese ich die Antwort

auf meine gestrige Nachricht. Da bedankt sich doch tatsächlich jemand für meinen Fehler und mein Angebot, die Bibel vorbeizubringen. Er habe diese gestern ganz vergessen und sich abends gefragt, wann er die Bibel denn nun im Laufe der vollen Woche im Gemeindehaus abholen könne.

Mir fällt eine Aussage des Predigers vom Abend vorher ein: Jesus ist bereits für den Fehler gestorben, der mir immer wieder unterläuft. Der Frust und Ärger über mich selbst muss mich nicht länger beschweren. Ich darf aufatmen und weitergehen. Warum habe ich nicht gleich daran gedacht?

ein Wort

Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft vollendet sich in der Schwachheit. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne. / 2.Kor. 12, 9

eine Idee

HERBSTSPAZIERGANG

Der Wald hält im Herbst so viel Schönes bereit! Wie wär's mit einem ausgedehnten Waldspaziergang? Nimm doch eine Freundin mit!

ein Termin

Starte mit „breathe – meine Mamazeit“ in die neue Woche und lass dich ermutigen! Noch am 14. und 21. Oktober heißt es von 9.15 - 9.35

Uhr durchatmen, Gott begegnen und Impulse für den Alltag erhalten. Die Zugangsdaten findest du unter [breathe.lgv.org](https://www.breathe.lgv.org)
Premiere auf Youtube ist 9.15 Uhr.

Du hast die gestrige Folge verpasst? Macht nichts, sie ist noch bis morgen online!

Danke... Gedanke: Annika Schmalzhaf, Schwaigern

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: frauenmail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter [frauenmail.lgv.org](https://www.frauenmail.lgv.org) | Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.
© FrauenMail-Team (Redaktion: Alisa Ott und Tamara Breitling | Grafik: Christian Kafferlein)